

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 15. Jänner 2001

1. Stück

1. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen; Änderung.

1.

Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Auf Grund des § 36 Abs. 2 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. für Wien Nr. 27/2000, wird verordnet:

§ 1. (1) Die Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Geriatrizentrum Am Wienerwald
Pflegeheim Pflegezentrum Sophien-Spital
Pflegeheim Baumgarten und Rochusheim
Pflegeheim Liesing
Pflegeheim St. Andrä
Pflegeheim Klosterneuburg
Pflegeheim Sozialmedizinisches Zentrum-Ost
Pflegezentrum Baumgartner Höhe
Therapiezentrum Ybbs – Pflegeheim
Therapiezentrum Ybbs – Förderpflegeheim
Geriatrizentrum Nord

werden mit 1 100 S pro Pflage-tag und Pflage-ling festgesetzt.

(2) Der Anteil der Kosten für medizinische Leistungen in den in Abs. 1 genannten Pflegeheimen beträgt pro Pflage-tag durchschnittlich 211,73 S, d.s. 19,2 vH des Pflegeentgeltes.

§ 2. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2001 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 2000 verliert die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBl. für Wien Nr. 64/1993, in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 61/1999, ihre Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:

Häupl